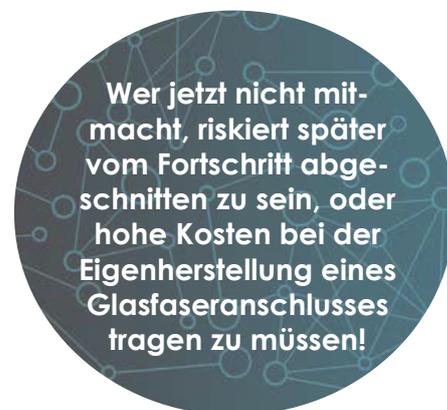




# GemeindeNachrichten

## Nußdorf am Attersee

Amtliche Mitteilung Nummer 14 Juli 2019



Wer jetzt nicht mitmacht, riskiert später vom Fortschritt abgeschnitten zu sein, oder hohe Kosten bei der Eigenherstellung eines Glasfaseranschlusses tragen zu müssen!

**GLASFASER  
BRINGT DIE ZUKUNFT  
IN JEDEN HAUSHALT!**



pixabay.com

**Breitbandausbau für Nußdorf am Attersee**  
Nutzen wir die Chance,  
jetzt haben wir sie!

Breitbandausbau S 3  
Aufarbeitung der Wälder, Wanderwege S 6  
Straßensperre Radrennen King of the Lake S 10

Chronik S 14  
Vereine S 16  
Veranstaltungen S 26



## Vorwort des Bürgermeisters

### Liebe Nußdorferinnen, liebe Nußdorfer, geschätzte Leser und Leserinnen!

Mit dieser Ausgabe der Nußdorfer GemeindeNachrichten erfahren Sie wieder viel Wissenswertes, bereits Geschehenes und Überlegungs- bzw. Verbesserungsansätze für die Zukunft zu Angelegenheiten, die unsere Gemeinde betreffen.

#### **Atterseestraße als Rennstrecke**

Die Atterseestraße am Sonntag des ersten Ferienwochenendes für ein Radrennen zu nutzen, getrieben vom Wunsch die Schönheit der Seenregion in dieses Rennen einzubauen, ist für viele unverständlich. Bei diesem schweißtreibenden Rennen, dem „5-Seen-Marathon“, der am 30. Juni stattgefunden hat, wird wohl kein Teilnehmer die Schönheit der Region wahrgenommen haben.

Meines Erachtens ist es auch verantwortungslos, den Attersee bzw. die Bundesstraße rund um den Attersee als Radfahr-Region zu bewerben. Wer mit Kindern beabsichtigt, die Atterseestraße für eine Radausfahrt zu nutzen, wird außer Angst und wenig Radfahrergnuss nicht viel erleben.

Dies ist auch ein Grund, warum manche Radfahrer in den Wald flüchten. Die Forststraßen und Wanderwege sind aber für das Befahren mit Fahrrädern nicht beschaffen und somit ist diese Nutzung verboten! Nutzen Sie unsere Radfahrwege!

#### **Rückschnitt von Hecken**

Eine immer wiederkehrende Problematik sind Hecken und Bäume entlang von Gehwegen und Straßen. Oftmals

werden Sie zum Schutz vor lauten und viel befahrenen Straßen, aber auch zur Abgrenzung zum Nachbarn eingesetzt. Der Rückschnitt sollte zeitgerecht erfolgen, aber aus der Befürchtung heraus ein zweites Mal den Schnitt durchführen zu müssen, wird zugewartet. Leider kommt es dadurch sehr oft zu Verkehrs- bzw. Sichtbehinderungen.

Es ergeht daher der Appell an alle Grundstücksbesitzer, die Hecken, Sträucher und Bäume entlang von öffentlichen Wegen und Straßen entsprechend zurückzuschneiden!

#### **Kulinarisches Nußdorf a.A.**

Der Sommer zeigt sich bisher von seiner besten Seite. Viele Gäste kommen in unsere schöne Gemeinde um zu baden, sich zu erholen und um sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Nußdorf a.A. ist nämlich der kulinarische Mittelpunkt der Atterseeregion und das nicht nur in den Sommermonaten! Ein großer Dank an unsere Betriebe, die für diese besondere Qualität sorgen.

#### **Zu den zahlreichen Veranstaltungen darf ich Sie recht herzlich einladen!**

Neben den Konzerten im Pavillonpark sind auch die Feste der Freiwilligen Feuerwehren eine Empfehlung.

Sowohl diese als auch die Ausschank der örtlichen Wasserrettung beim Country Fest am 14. August sind wichtige Einnahmequellen, die für den Ankauf von Einsatzgeräten dienen.



#### **Nationalratswahl**

In den nächsten Monaten erwartet uns vermutlich ein medial sehr präserter Wahlkampf, denn die Neuwahl unseres Nationalrates wurde für 29. September ausgeschrieben.

Das Wahlrecht ist von enormer Bedeutung und zählt leider in vielen Teilen unserer Welt nicht zu den Grundrechten jeder Person. Im Rahmen der Wahl des Bundespräsidenten war es Vielen nicht klar, warum man einen Bundespräsidenten überhaupt noch benötigt, die letzten Monate dürften ein Beispiel geliefert haben, wofür dessen Entscheidungskraft auch benötigt wird.

*Genießen Sie den Sommer und bleiben Sie gesund!*

*Das wünscht Ihnen*

*Bürgermeister Josef Mayrhauser*

**Erholsame Sommermonate und schöne Ferien**  
wünschen Ihnen Ihr Bürgermeister, die Gemeindevertretung  
und die Gemeindebediensteten!



**Breitbandausbau in Nußdorf am Attersee - Jetzt unterschreiben!**

Interessensbekundung ausfüllen, unterschreiben und am Gemeindeamt abgeben. Nur auf diesem Weg unterstützen Sie eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte für die Zukunft unserer Gemeinde.

Stellen wir gemeinsam die Weichen für die Zukunft und bieten wir auch den nächsten Generationen die Möglichkeit, ein Teil dieser Gemeinschaft zu bleiben, anstatt in ein Ballungszentrum abwandern zu müssen!



Breitbandausbau, ein sehr wichtiges Infrastrukturprojekt für die Zukunft.

Nahezu jeder Mensch nützt heute in seinem Arbeitsleben sowie privat das Internet. Der eine mehr, der andere weniger. Die Anwendungsgebiete sind vielfältiger, als man im ersten Moment vermuten würde. Die Sendung im Fernsehen ansehen, wenn ich Zeit dafür habe. Mich mit meinen Familienmitgliedern und Freunden austauschen, wo auch immer der andere gerade ist. Den Bürotag ohne Stress im Stau bei der Familie verbringen, uvm..

Wir leben in einer vernetzten Welt und die Anwendungsgebiete werden auch in Zukunft nicht weniger werden. Einsatzkräfte, Pflege, Patientenüberwachung,... das Internet ist viel mehr, als im Netz einzukaufen und E-Mails zu schreiben.

**Sie wohnen in einem entlegenen Ortsteil und denken: „Bis zu mir wird das Glasfaserinternet ohnehin nicht ausgebaut“?** Falsch gedacht! Gerade um den Ausbau in den zersiedelten Gebieten finanzieren zu können gibt es die Förderung „Breitbandmilliarde“!

**Breitband - Arbeitsgruppe**



In den vergangenen Monaten hat sich eine Breitband-Arbeitsgruppe mit motivierten, freiwilligen Personen gebildet. Gemeinsam mit dem Gemeindeamt sind sie darum bemüht, den Gemeindebewohnern bewusst zu machen, welche zukunftsorientierte Chance uns geboten wird und wir diese nicht verschla-

fen sollten! Zu diesem Zweck werden die Arbeitsgruppenmitglieder in den nächsten Wochen auf die Gemeindebewohner zugehen und zum Thema Breitbandausbau informieren. Das Gemeindeamt steht Ihnen selbstverständlich auch jederzeit für Informationen zur Verfügung.

**Breitband-Arbeitsgruppenmitglieder:**

- (v.l.n.r.)
- Alexander Wiesinger
- DI (FH) Markus Mairinger
- Bürgermeister Ing. Josef Mayrhauser
- Stefan Hillebrand
- Barbara Jahraus-Lehnert
- Josef Nußbaumer
- Pascal Grygar (nicht am Bild)
- Martina Kreisel (nicht am Bild)
- Clemens Harrer, unterstützend

vom Gemeindeamt:  
Ingrid Falkensteiner

Wir haben für Sie eine Broschüre mit den häufigsten Fragen und Antworten zusammengestellt, diese liegt am Gemeindeamt abholbereit auf und ist auch auf der Gemeindehomepage unter [www.nussdorf.ooe.gv.at](http://www.nussdorf.ooe.gv.at) abrufbar. Sehr gerne senden wir Ihnen die Broschüre auch zu, ein Anruf oder E-Mail genügt.



**Was macht die Breitband-Arbeitsgruppe?**

In den vergangenen Monaten haben wir Gespräche mit zwei möglichen Providern geführt. Beide werden den flächendeckenden Ausbau mit Glasfaserinfrastruktur in unserer Gemeinde einreichen, wenn eine ausreichende Anzahl an Inte-

ressensbekundungen (50%) am Gemeindeamt abgegeben wurden. **Wir haben die Möglichkeit, unseren Ort zukunftsfit zu machen, nutzen wir sie!** Können wir dem Anbieter das Interesse unserer Gemeindebürger nicht vermitteln, wird der Ausbau anderenorts realisiert, wo es mehr Interessenten gibt.



## Viele Vorteile durch Glasfaser

Man kann den Anschluss an das Glasfasernetz auch als Zukunftsinvestition zur Wertsicherung der eigenen vier Wände betrachten. Denn obwohl Internet über das Handy bzw. das Mobilnetz heute immer schneller wird, gibt es bei mobilen Datendiensten einen großen Haken:



*Lange Ladezeiten aufgrund überlasteter Mobilnetze gehören der Vergangenheit an.*

Je mehr Leute mit ihren Handys oder mobilen Datengeräten das mobile Internet nutzen, desto langsamer wird es. Gerade jetzt in den Sommermonaten, wo die Anzahl der Bewohner in unserer Gemeinde um ein Vielfaches steigt und sich viele

Gäste im Ort tummeln, wird dies spürbar. Achten Sie bewusst darauf, ob Sie auch jetzt das monatlich angekaufte Datenvolumen von Ihrem Internetanbieter tatsächlich erhalten!



*Erhalten Sie Ihr bezahltes Datenvolumen?*

Durch einen Glasfaseranschluss steht Ihnen unabhängig zur Anzahl weiterer Nutzer jederzeit Ihr angekauftes Datenvolumen zur Gänze und mit ungebremster Geschwindigkeit zur Verfügung!

## Enorm wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung!

Für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde ist die Herstellung einer

Breitbandinfrastruktur enorm wichtig. Aufgrund der derzeitigen Raumordnung haben wir nur wenige Flächen für Betriebsansiedlungen, die eine Widmung „Mischgebiet“ bzw. „Betriebsbaugebiet“ erfordern (zB. Produktions- oder Handwerksbetriebe).



*Arbeiten von Zuhause bietet viele Vorteile, realisierbar, jedoch nur mit einer leistungsfähigen Internetverbindung.*

Wir müssen also auf Betriebe mit Bürotätigkeit und die Weiterentwicklung unserer Touristik zählen. Moderne Arbeitsformen, wie Home Office, „Arbeits-

*weiter auf der nächsten Seite!*

## Interessensbekundung für Glasfaser-Internet

Diese Interessens-Bekundung ist noch kein endgültiger Vertrag, sie dient aber als Stuserhebung.

Ich habe Interesse an einem Glasfaseranschluss für mein Haus/meine Liegenschaft/meine Wohnung und erkläre mich bereit, den hierfür notwendigen Eigenanteil in der Höhe von einmalig ca. € 300,- Anschlusskosten und die monatliche Internetgebühr nach Anschluss zu tragen (je nach Provider und gewähltem Tarif ca. € 40,-):

ja

nein

*(Bitte entsprechende Kästchen oben ankreuzen und Ihre Daten unten ausfüllen)*

<b>Titel</b>	<b>Vorname</b>	<b>Nachname</b>	<b>Nachg. Titel</b>
<b>Straße</b>		<b>PLZ/Ort</b>	
<b>E-Mail</b>			
<b>Anschlussadresse (nur falls abweichend zu PLZ/Ort)</b>			
<b>Unterschrift:</b>			

*Die Datenschutzerklärung der Gemeinde Nußdorf a.A. finden Sie auf der Gemeindehomepage unter [www.nussdorf.ooe.gv.at](http://www.nussdorf.ooe.gv.at).*

Leider scheitert es oft daran, dass die ausgefüllte Interessensbekundung nicht am Gemeindeamt einlangt und zu Hause liegen bleibt – dort hilft sie aber nicht! Sie haben zahlreiche Möglichkeiten, diese abzugeben: persönlich am Gemeindeamt, unabhängig von den Gemeindeamtsöffnungszeiten per Post (4865 Nußdorf a.A., Dorfstraße 33), per Fax (07666/8022), per E-Mail ([falkensteiner@nussdorf.ooe.gv.at](mailto:falkensteiner@nussdorf.ooe.gv.at)) oder durch Einwurf in den gemeindeeigenen Briefkasten vor der Eingangstüre des Gemeindeamtes.

### Falls Sie den Onlinefragebogen ausgefüllt haben:

Bitte füllen Sie diese Interessenserhebung aus und geben Sie diese am Gemeindeamt ab! Der Onlinefragebogen diente zur Ersterhebung, ob in unserer Gemeinde überhaupt Bedarf besteht und wurde anonym durchgeführt, dadurch können wir Ihre Stimme nicht zählen! Danke!



platzsharing“ usw. werden zunehmen, realisierbar sind diese für den einzelnen Arbeitnehmer aber nur mit einer funktionierenden und leistungsfähigen Internet-Verbindung.

### 5G überholt den Glasfaseranschluss in unserer Gemeinde?



5G Internet, vorerst nur in Ballungszentren.

Nein, Grundvoraussetzung für jede 5G Sendeeinrichtung ist ein Glasfaseranschluss. In unserer Region ist ein 5G-Ausbau noch sehr, sehr viele Jahre

entfernt. 5G Internet wird auf einer anderen, vor kurzem erst versteigerten, Frequenz übertragen. Die meisten Endgeräte besitzen derzeit noch nicht einmal die technischen Voraussetzungen, um 5G Internet empfangen zu können. Mit einem

möglichen Glasfaserausbau wird der 5G Ausbau in unserer Gemeinde aber auch nicht gefördert oder beschleunigt, dieser konzentriert sich vorerst nur auf Ballungsräume.

### Nutzen wir die CHANCE! JETZT haben wir sie!

Wir investieren sehr viel Zeit und Engagement in dieses Thema, um für unsere Gemeinde, für jeden unserer Bürger und jedes Unternehmen einen Ausbau der Glasfaserinfrastruktur ermöglichen zu können.

Gelingt es uns nicht, eine ausreichende Anzahl von Interessensbekundungen zu erlangen (50% erforderlich bis Herbst/Winter 2019, derzeitiger Stand 25%), muss allen klar sein, dass wir uns in den nächsten Jahren nicht erneut diesem Thema widmen werden.

**Deshalb ist es umso wichtiger, jetzt an einem Strang zu ziehen. Nur wenn Sie Ihr Interesse am Gemeindeamt bekannt geben, können wir das Ziel, den Ausbau dieser Infrastruktur, erreichen.**

## Aus dem Gemeinderat

### Sanierung Güterweg Mahdbauer

Der Güterweg Mahdbauer wurde im Mai diesen Jahres einer umfassenden Sanierung durch den Wegeerhaltungsverband unterzogen.



Mechanische Stabilisierung der Straße.

1.350 t Schottermaterial wurden mit dem Verfahren einer mechanischen Stabilisierung verarbeitet. In einem Zuge wurde sowohl die Straße gefräst, als auch verdichtet und wieder befestigt. Das rund 850 m lange Teilstück des Güterweges konnte am gleichen Tag bereits wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Asphaltierung erfolgte in den darauf folgenden Tagen. Die Gesamtkosten dieses Projekts belaufen sich auf € 140.000, der Kostenanteil der Gemeinde hat sich auf € 35.000,- belaufen.

### Ankauf eines neuen Traktors mit Zusatzgeräten für den Gemeindebauhof

Nach 15 Einsatzjahren und etlichen größeren Reparaturen ist es an der Zeit, den „kleinen“ Kommunaltraktor des Gemeindebauhofes (9080 Steyr) zu ersetzen. Der Gemeinderat hat daher den einstimmigen Beschluss zum Verkauf des alten Gerätes und zugleich die Neuanschaffung eines Lindner „Lintrac 90“ inklusive Pflug und

Spältstreugerät gefasst. Letztere waren bereits seit mehr als 25 Jahren im Einsatz. Die Anschaffungskosten betragen rund € 120.000,- und werden durch den Verkaufserlös des Steyrtraktors, durch Bedarfszuweisungsmittel des Landes in der Höhe von € 45.000,- und aus den Rücklagen der Gemeinde finanziert.

### R2 Radwegbrücke Urfangbach

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Nußdorfer GemeindeNachrichten berichtet, ist die Radwegbrücke, welche an der Grenze zur Gemeinde Unterach a.A. über den Urfangbach führt, ohne menschliches Zutun eingestürzt. Der Auftrag für die neue Brücke in der Höhe von ca. € 25.000,- wurde an die Firma Wachter in Straß vergeben, inklusive Nebenkosten

belaufen sich die Kosten auf € 35.000,-. 50% dieser Kosten wurden vom Land Oö. übernommen, die restlichen € 17.500,- wurden je zur Hälfte von den beiden Gemeinden Unterach a.A. und Nußdorf a.A. getragen. Die Montage hat in den vergangenen Wochen stattgefunden, somit steht der gewohnten Benutzung des R2 Radweges nichts mehr im Wege.



In Präzisionsarbeit wurde die neue Brücke in die bestehende Vorrichtung eingebracht.



Die neue Radwegbrücke am Urfangbach.



## Aktuelles aus der Gemeinde

### Reiserbauernmühle



Die Reiserbauernmühle wird im Herbst diesen Jahres restauriert.

dabei allerhand Wissenswertes über den damaligen Betrieb und die Bewirtschaftung näher gebracht.

Eine umfassende Restaurierung ist unverzichtbar, dieser stehen jedoch hohe Kosten von ca. € 50.000,- bis € 60.000,- entgegen. Um einen Teil dieser Kosten bewältigen zu können, haben wir uns um eine Förderung durch die Regatta im Rahmen

eines Projektes bemüht. Dies gelang uns auch und wir haben eine Förderzusage von € 25.200,- erhalten. Projektträger ist der Verschönerungsverein Nußdorf a.A., in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nußdorf a.A.. An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei Familie Jantscher (vulgo Reiserbauer) bedanken, die es uns ermöglicht, dieses besondere Stück Zeitgeschichte zu sichern und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Da die Investition einer so hohen Summe auch einiges an Vorbereitungsarbeit mit sich bringt, konnten die Restaurierungsarbeiten im Frühjahr nicht mehr gestartet werden. Aus diesem Grund beginnen wir die Wiederherstellungsarbeiten lieber gut vorbereitet im Herbst diesen Jahres.

Die Reiserbauernmühle wurde bei dem heftigen Sturm im vergangenen Herbst schwer beschädigt. Eine entwurzelte Buche traf das alte Mühlengebäude. Die Mühle stellt sowohl für die Gemeinde, als auch für den überregionalen Tourismusverband, einen großen Wert dar. In den Sommermonaten wurden bisher durch Herrn Walter Großpointner und seinen Helfern regelmäßig Mühlenvorführungen abgehalten und interessierten Besuchern

### Um die Restaurierung der Reiserbauernmühle bewältigen zu können, sind wir auf die Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen!



Wir suchen für die Mithilfe bei den Arbeiten im Herbst 2019 freiwillige Helfer. Um einen Arbeitsplan erstellen zu können, wäre es sehr hilfreich, wenn Sie uns bereits im Vorfeld Ihre Mithilfe mitteilen könnten (Gemeindeamt Tel.: 07666/8055-10).

### Wanderwege

Sowohl der heftige Sturm im Herbst 2018, als auch der Schneedruck im Jänner diesen Jahres, haben extreme Schäden in den heimischen Wäldern angerichtet. Die Waldeigentümer sind unermüdlich im Einsatz, um das Schadholz aufzuarbeiten.



In den Wäldern wird unermüdlich gearbeitet.

Auch wenn wir eine Tourismusregion sind und es natürlich sehr wichtig ist, die Infrastruktur schnellstmöglich wieder herzustellen, ist das Ausmaß der Schäden in den Wäldern zu groß, um mit der Aufarbeitung schon wieder fertig zu sein. Die Holzbringungsarbeiten werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen und angesichts des Annahmestopps in den Sägewerken, wird sich die Situation leider nicht so schnell entspannen. Wir ersuchen um Ihr geschätztes Verständnis!

Die Beschilderung der Wanderwege, die ein Bestandteil des Regatta Projektes „Qualitätsverbesserung der Infrastruktur von Freizeiteinrichtungen“ ist, wird aus diesem Grund auch erst nach Beendigung der Waldarbeiten durchgeführt werden. Zu groß ist die Gefahr, dass die neue Be-

schilderung durch die Arbeiten beschädigt wird. Dort, wo es bereits möglich ist, werden die neuen Hinweistafeln natürlich in den nächsten Wochen angebracht.



Die fehlende Beschilderung wird Zug um Zug ergänzt, sobald Wanderwege für die Benutzung frei gegeben werden.



## Aktuelles aus der Gemeinde

### Auswirkungen des schneereichen Winters beschäftigt die ÖBf



Die Hinweise „Forstliches Sperrgebiet“ sind ernst zu nehmen!

Der diesjährige Winter hat zur Freude aller Wintersportler wieder einmal sehr viel Schnee gebracht.

Die Schneemengen waren jedoch für den Wald ab einer Seehöhe von ca. 700 m zu viel und haben enorme Schäden angerichtet.

In manchen Regionen ist der Wald großflächig so stark geschädigt, dass die Aufarbeitung dieser Schäden zumindest das ganze Jahr 2019 dauern wird.

Das dauert deshalb so lange, da trotz der insgesamt großen Mengen nicht viel Holz je Hektar anfällt, und auch wegen der hohen Schadholzmengen in ganz Mitteleuropa sehr viele Holzerntekapazitäten gebunden sind.

Aus Sicherheitsgründen müssen wir immer wieder größere Teile unserer Forststraßen für Jedermann sperren. Wir versuchen das jedoch auf das absolut notwendige Maß zu beschränken.

**Wir bitten alle Waldbesucher zur eigenen Sicherheit, diese Sperren ernst zu nehmen und den Anweisungen der Förster und Arbeiter im Wald Folge zu leisten.**

Bitte beachten Sie im Wald auch die Gefahr durch herabhängende Wipfel und Baumteile!

Die Schadholzmengen in ganz Mitteleuropa haben auch hohe Unsicherheiten am



Holzmarkt zur Folge. Daher müssen wir als Beitrag zur Marktentspannung da und dort größere Mengen Holz vorlagern, bevor wir diese in die Werke liefern können. Dabei achten wir besonders darauf, dass keine Massenvermehrung des Borkenkäfers zustande kommt.

**Die Lager sollten gemieden werden, Eltern sollten besonders darauf achten, dass ihre Kinder nicht auf die Holzpoller klettern – sie könnten abrutschen oder auch Holzstämmen zum Abrollen bringen!**

Wir bitten alle Waldbesucher um Verständnis für diese Situation – wir sind zuversichtlich, dass Sie unsere Wälder nächstes Jahr wieder wie gewohnt besuchen und genießen können!

Für Detailinformationen stehen Ihnen unsere Revierleiter Dietmar Keck und Gerald Esser zur Verfügung.

*(Kontaktdaten erfragen Sie bei uns im Forstbetriebsbüro unter der Nummer +43 6133 20777-7511).*

### Kreuzungsbereich Parschallen – Sicherheit geht vor!

Seit vielen Jahren hat uns der unübersichtliche Kreuzungsbereich Parschallen, Ins Hochfeld/R2 Radweg/B151 Atterseestraße im Bereich des ehemaligen Gasthauses Gneißl Sorgen bereitet. Die Sichtweiten auf den Radweg für Verkehrsteilnehmer, die von Parschallen, Ins Hochfeld auf die B151 Atterseestraße einbiegen, sind durch die umliegende Bebauung eingeschränkt. Hinzu kommen teilweise überhöhte Fahrgeschwindigkeiten der Radfahrer, aufgrund des natürlichen Gefälles. Es sind bereits einige gefährliche Situationen zwischen Radfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern entstanden.

Unsere jahrelangen Bemühungen haben sich nun bezahlt gemacht und mit Unterstützung der Straßenmeisterei Seewalchen konnte eine Lösung gefunden wer-



In Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei konnte eine gute Lösung gefunden werden, um den unübersichtlichen Kreuzungsbereich in Parschallen verkehrssicherer zu gestalten.

den. Durch eine Fahrspurverengung und gleichzeitige –verlegung mittels biegsamer Poller am Radweg, werden die Radfahrer gezwungen, ihre Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Den Autofahrern wird durch den mit Pollern abgetrennten

Bereich die Möglichkeit geboten, weiter in den Kreuzungsbereich einzufahren um sich mehr Überblick auf den Radweg zu verschaffen. Die Maßnahmen wurden durch die Straßenmeisterei Seewalchen umgesetzt, herzlichen Dank!



## Aktuelles aus der Gemeinde

### Neubau Musikheim

Nachdem das Probelokal des örtlichen Musikvereins viele Jahrzehnte lang im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf a.A. untergebracht war, erwies es sich angesichts der steigenden Mitgliederanzahl und der alten Bausubstanz des Gebäudes als notwendig, sich um eine Alternative umzusehen. Auf Empfehlung des Landes wurde der Neubau eines Probelokales für den Musikverein ins Auge gefasst.

Als möglicher Bauplatz wurde das seinerzeit von der Gemeinde angekaufte Grundstück, neben dem Gemeindeamt, zur Verfügung gestellt. Ziel war es, den Musikern ein geräumiges Probelokal mit den besten akustischen Voraussetzungen zur Verfügung stellen zu können.

Die Gemeinde unterstützt den Neubau mit Gesamtkosten in der Höhe von € 760.000,-, zum einen mit dem zur Verfügung gestelltem Baugrundstück und zum anderen mit einem finanziellen Beitrag in der Höhe von € 298.000,-. Weiters hat die Gemeinde für dieses Vorhaben Bedarfsmittel in der Höhe von € 350.000,- vom Land Oberösterreich

erhalten. Der Musikverein beteiligt sich mit einem finanziellen Beitrag und Eigenleistungen in der Höhe von gesamt € 82.000,-. Die Kulturabteilung des Landes Oö. fördert das notwendige Inventar und die verbauten Akustikelemente mit € 30.000,-.

Der Spatenstich für das neue Gebäude wurde am 04. März 2018 gesetzt und bereits im Jänner diesen Jahres konnten die Musiker ihr neues Probelokal beziehen. Trotz anfänglicher Zweifel in Teilen der

Bevölkerung, wie sich wohl das neue Gebäude in das Ortsbild einfügen wird, sind wir sehr zuversichtlich, dass jetzt nach Fertigstellung, diese Skepsis größtenteils gewichen ist.

Wir sind stolz darauf, unseren Musikern ein eigenes, neues und modernes Gebäude zur Verfügung stellen zu können und hoffen, dass dies genügend Motivation ist, auch weiterhin so gute musikalische Leistungen und Jugendarbeit zu vollbringen.



Das neue Musikheim.

### Waldbrandschutz- Verordnung 2019



Die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck hat eine Waldbrandschutz-Verordnung erlassen. Gemäß § 1 dieser Verordnung ist in den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten. Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigt. Die Verordnung wird jedenfalls bis 31. Oktober 2019 aufrecht erhalten bleiben.

### Hunde an öffentlichen Badeanlagen

Alle Hundebesitzer bitten wir um Verständnis, dass das Mitführen von Hunden an den öffentlichen Badeplätzen aus veterinär- und sanitätsrechtlichen Gründen nicht gestattet ist!



Aufgrund von Vorfällen in den vergangenen Badesaisonen wird es auch in diesem Jahr wieder zu stichprobenartigen Kontrollen durch ein hierfür befugtes Unternehmen kommen.

### Haushaltsnahe Verpackungssammlung



Die „Gelben Säcke“ zur Entsorgung von Kunststoff- und Metallverpackungen können am Gemeindeamt während der Öffnungszeiten abgeholt werden.



## Einwohner, Geburten, Jubiläen, Verstorbene

### Wir gratulieren zur Vermählung



Benjamin (ehem. Geyer) u. Melanie Zauner

### Einwohnerstand

per 02.07.2019

Hauptwohnsitze 1.170  
Nebensitze 1.551

### Wir gratulieren zur Geburt



Wolfgang Gebhart u. Manuela Forstinger zur Tochter Melissa Lea  
Leopold Aumayr u. Mag. Martina Haberl zum Sohn Benedikt  
Maximilian Wendl u. Monika Neubacher zum Sohn Matthäus  
Hermann u. Cornelia Roither zur Tochter Caroline Maria

### Wir gratulieren zum Geburtstagsjubiläum

**80. Geburtstag**  
Josef Ablinger  
Anna Hemetsberger

**85. Geburtstag**  
Maria Rebhan  
Ludwig Kölblinger

**90. Geburtstag**  
Josef Manetsgruber

**92. Geburtstag**  
Anna Zesch



### Nachruf Gemeinderat Mag. Johannes Wiesinger

In tiefer Trauer müssen wir den Tod von Herrn Mag. Johannes Wiesinger bekanntgeben.



Herr Johannes Wiesinger war seit Oktober 2015 Gemeinderat der Gemeinde Nußdorf am Attersee und Mitglied im Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung.

Die Gemeinde verliert mit Johannes einen jungen Hoffnungsträger, einen Gemeinderat und einen Freund, der es in jeder Situation verstanden hat, die Sachlichkeit einer Diskussion in den Vordergrund zu stellen.

Mit seiner ruhigen, ausgesprochen angenehmen Art wurde er im Kollegenkreis des Gemeinderates sehr geschätzt.

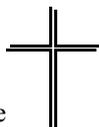
Er war stets offen und ehrlich, er legte den Fokus auf das Wesentliche und Machbare, dafür gebührt ihm großer Dank und ein hohes Maß an Respekt.

*Für sein Engagement für die Gemeinde danken wir ihm, wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.*

*Unser tiefstes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.*

### Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen

Andreas Sperr, 81 Jahre  
Franz Neubacher, 82 Jahre  
Peter Kornpointner, 72 Jahre  
Marianne Rinnerthaler, 82 Jahre  
Mag. Johannes Wiesinger, 32 Jahre



*Und es geschehen Dinge  
zwischen Himmel und Erde,  
die wir nicht verstehen,  
wir können nur still und stumm  
versuchen zu begreifen.*

### Direktorin Gabriele Hrobath zur Oberschulrätin ernannt



Am 14. März 2019 wurde Volksschuldirektorin Gabriele Hrobath der Berufstitel „Oberschulrat (OSR)“ von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen verliehen.

Das Dekret für den verliehenen Berufstitel wurde

durch Hrn. Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer am 24. Juni überreicht.

Wir gratulieren recht herzlich zu dieser Auszeichnung!



## Informationen

Straßensperre anlässlich der Radveranstaltung „King of the Lake“ am 21. September 2019



Am 21. September findet wieder das Radrennen „King of the Lake“ des Rad-sportvereins „Atterbiker“ rund um den Attersee statt. Anlässlich dieser Veran-staltung wird eine Straßensperre der At-tersee Bundesstraße eingerichtet.

### Sperre

B152 (km 0,1 bis 1,0) von 12:15 bis 18:45 Uhr von der Kreuzung B152/Ager-

straße bis zur Kreuzung B152/Umfah-rung Schörfling a.A. (ab 17:25 kann die B152 ab dem Reitstall Kammer wieder freigegeben werden).

B152 (km 1,0 bis 25,0) von 12:30 bis 18:00 Uhr von der Umfahrung Schörfling a.A. bis nach Unterach a.A. (ab 17:25 kann die B152 hinter dem Besenwagen wieder freigegeben werden)

B151 von 13:00 bis 18:45 Uhr von Au-tobahnabfahrt Seewalchen a.A. bis Kreu-zung B152 in Unterach a.A..

Die Straßensperre in den einzelnen Ge-meinden erfolgt je nach Fortschritt des Rennens.



**Achtung Straßensperre!**  
Unsere Gemeinde ist in der Zeit von ca. 13:35 bis 18:15 Uhr (Richtzeiten!) von dieser Sperre betroffen.

Das Ortszentrum kann über die Straße Gartenweg (neue Verbindungsstraße) erreicht werden.

## Buchsbaumzünsler

Der Befall von Buchsbäumen durch den Buchsbaumzünsler nimmt stark zu. Verschiedenste Behandlungsarten wie „Abklauben der Raupen“, Hochdruck-reinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung haben un-terschiedliche Wirkungsdauer und Erhal-tungserfolge. Spritzmittelbehandlungen können eine Belastung für die Umwelt hervorrufen.

In Oberösterreich gilt die Oö. Schäd-lingsverbrennungsverordnung 2012. Die-se Verordnung gestattet das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefalle-nen biogenen Materialien außerhalb von Anlagen. Demnach ist die Verbrennung von Pflanzenteilen, die mit dem Buchs-baumzünsler befallen sind (Eier, Raupe, Kokon) erlaubt. Folgende Punkte sind dabei zu berücksichtigen:

- Meldung an die Gemeinde
- eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers ist zu verhindern
- Bereithaltung von Löschhilfen
- bei starkem Wind oder Dürre darf das Feuer nicht entzündet werden
- eine unzumutbare Belästigung oder Gefährdung der Nachbarschaft, ins-besondere durch Funkenflug oder starker Rauchentwicklung ist wirk-sam zu verhindern

### Beschreibung:

- weiß-brauner Schmetterling
- Raupen sind grün-schwarz-weiß gestreift mit
- schwarzen Punkten und schwarzem Kopf, bis zu 5 cm lang
- Eiablage an der Unterseite der Blätter und Gespinste an der gesamten Pflanze
- überwintern im Kokon an der Pflanze
- Raupen verursachen Kahlfraß an Buchsbäumen

### Achtung: ENTSORGUNG IM ASZ NICHT MÖGLICH!

- zum besseren Verbrennen der bioge-nen Materialien können erforderli-chenfalls andere biogene Materialien im Sinne des § 1a BLRG in trocken-em Zustand verwendet werden. Die Verwendung brennbarer Flüssigkei-ten oder sonstiger chemischer Sub-stanzen als Brandbeschleuniger ist verboten.
- Das Feuer ist ständig zu beaufsichti-gen. Bevor die verantwortliche Per-son die Feuerstelle verlässt, ist das Feuer entweder gänzlich zu löschen oder eine Brandwache einzurichten.

### Einbringung in die Strauchschnittent-sorgung – nicht gestattet!

Befallene Buchsbäume dürfen keinesfalls über die Strauchschnittabfuhr entsorgt bzw. zu öffentlichen Strauchschnittsam-



Foto Raupe: Bernhard Friesacher / pixelio.de  
Foto Schmetterling: Gerhard Metzger / pixelio.de

melstellen gebracht werden, da es durch die Zwischenlagerung zu einer weiteren Ausbreitung kommen kann.

### Verbrennung in Feuertonne

Für die Verbrennung befallener Buchsbäume gemäß Oö. Schäd-lingsverbrennungsverordnung 2012 wird von der Gemeinde eine „Feuertonne“ bereitgestellt. Der Bedarf kann am Gemeindeamt (07666/8055-10) angemeldet wer-den!

Wichtig ist, dass sich vor der Ver-brennung des befallenen Buchsbaumes bereits Feuer in der Tonne befin-det, ansonsten kommt es zu starker Rauchbildung!





## Soziales

### Mobile Familienhilfe



Der Mobile Familiendienst unterstützt in schwierigen Situationen.

Caritas hilft Familien in stürmischen Zeiten! Nach einer Geburt, wenn ein Elternteil erkrankt ist, eine Veränderung des familiären Zusammenlebens bevorsteht oder aus persönlichen Gründen einfach alles zu viel wird, dann kann das Familienleben im Alltag überfordern.

### Pensionsversicherung für pflegende Angehörige

Für Angehörige, die einen nahen Familienangehörigen pflegen, besteht die Möglichkeit, ohne Beitragszahlungen Pensionsversicherungszeiten zu erwerben.

### Selbstversicherung für pflegende Angehörige

Diese Selbstversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger bzw. der Pflege eines behinderten Kindes kann auch neben einer Erwerbstätigkeit (Teilzeit) in Anspruch genommen werden.

Die Voraussetzungen dafür sind:

- Anspruch des pflegebedürftigen Angehörigen auf ein Pflegegeld zumindest der Stufe 3
- Erhebliche Beanspruchung der Arbeitskraft durch die Pflege in häuslicher Umgebung
- Wohnsitz im Inland

Es entstehen keine Kosten. Die Beiträge für die Selbstversicherung übernimmt der Bund zur Gänze.

Pflegende Angehörige können auf diese Weise kostenlos Versicherungszeiten erwerben.

In solchen Situationen springen die Familienhelfer der Caritas ein und helfen, bis wieder alles ruhiger abläuft und die Kräfte zurückkehren.

Qualifizierte Mitarbeiter kommen ins Haus und unterstützen bei der Kinderbetreuung, bei der Säuglings- und Kleinkinderpflege sowie auch bei der Haushaltsführung.

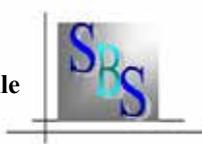
Sie kommen zum Einsatz, wenn Hilfe nötig ist, um den Familienalltag aufrecht zu erhalten, unter anderem auch wenn ein Krankenhausaufenthalt oder ein wichtiger Arztbesuch nötig bzw. wenn ein Kind erkrankt ist und die berufstätigen Eltern keinen Pflegeurlaub in Anspruch nehmen können.

Der Antrag ist bei der Pensionsversicherungsanstalt zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.pensionsversicherung.at](http://www.pensionsversicherung.at) und [oe.arbeiterkammer.at](http://oe.arbeiterkammer.at).

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

**Kontakt:**  
**Monika Frank**  
**Sozialberatungsstelle**  
 Rainerstraße 1/ 5  
 4870 Vöcklamarkt  
 Tel.Nr. 07682/39 527



### Bürozeiten:

DI bis FR von 08:00 bis 12:00 Uhr; sowie nach telefonischer Vereinbarung

### Behindertenberatung von A - Z für den Bezirk Vöcklabruck



Der OÖ. KOBV (Oberösterreichischer Kriegsopfer- und Behindertenverband) hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ih-

### Mobile Familien- und Pflegedienste Caritas

#### Information:

Die Caritas bietet mobile Familienhilfe im Auftrag der Sozialhilfverbände und des Landes OÖ an. Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Einen Tarifkalkulator und nähere Infos finden Sie auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at).

Für Mehrlingsgeburten stellt das Land OÖ Wertgutscheine für Familienhilfe zur Verfügung – siehe - <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/170997.htm>

#### Kontakt:

Tel.: 07612 / 90 820 oder  
 E-Mail: [familiendienste\\_gmunden@caritas-linz.at](mailto:familiendienste_gmunden@caritas-linz.at)

rem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können. Aufgrund des großen Bedarfs nach flächendeckender und bürgernaher sozialrechtlicher Beratung bietet der OÖ. KOBV regelmäßige Sprechstage in allen oberösterreichischen Bezirkshauptstädten an.

Die Beratung umfasst sämtliche Behindertenangelegenheiten, vor allem das Arbeits- und Sozialrecht. Unser Ziel ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte. Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld, Kündigungsschutz und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

**Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Vöcklabruck stattfinden, können unter der Telefonnummer: 0732/656361 vereinbart werden.**

 Sozialministeriumservice



## Soziales

### Ausbildung zur Fachsozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit an der Schule für Sozialberufe des BFI Vöcklabruck

#### Sie möchten sich beruflich verändern? Ausbildung kostenlos, Arbeitsplatz mit sinnvoller Beschäftigung garantiert!

Fachkräftemangel herrscht nicht nur in der Technik oder im Bauwesen, auch der Pflege- und Sozialbereich ist massiv von diesem Phänomen betroffen. Um auch zukünftig zu gewährleisten, dass die Betreuung alter Menschen gesichert ist, ist ausreichend qualifiziertes Personal dringend notwendig.

An der Schule für Sozialbetreuungsberufe des BFI in Vöcklabruck starten aus diesem Grund im Jahr 2020 wieder mehrere, 2.400 Unterrichtseinheiten umfassende, Ausbildungen zum Fachsozialbetreuer mit Schwerpunkt Altenarbeit die in 20 Monaten absolviert werden können. Eine Ausbildung in diesem Bereich schafft die Basis für eine interessante berufliche Herausforderung und eröffnet vielfältige Möglichkeiten im Pflege- und Sozialbereich.

Das Land Oberösterreich übernimmt zur Gänze die Ausbildungskosten. Das heißt, die Teilnehmer erhalten eine für sie kostenlose Ausbildung auf Topniveau verbunden mit einer Arbeitsplatzgarantie. Über Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung zur Deckung des Lebensunterhalts können sie sich beim AMS erkundigen.

#### Unterstützungsmöglichkeiten bei der Ausbildung

Es gibt derzeit das Fachkräftestipendium, Bildungskarenz und Implacementstiftungen als Unterstützungsmöglichkeiten. Fachsozialbetreuer mit Schwerpunkt Altenarbeit sind für die Gestaltung der Lebenswelt von Menschen mitverantwortlich, die aufgrund ihres Alter oder einer Krankheit in ihrer Lebensgestaltung beeinträchtigt sind.

Nach Absolvierung der Ausbildung verfügen die Absolventen über umfangreich-



ches Wissen, was die vielfältigen Aspekte eines Lebens mit Unterstützungsbedarf angeht, und kennen eine breite Palette an Möglichkeiten der Begleitung.

Hinweis: Der Besuch einer Infoveranstaltung, die Teilnahme an einem Auswahlmodul, die Vollendung des 17. Lebensjahres sowie ein positiver Pflichtschulabschluss sind Voraussetzungen, um mit der Ausbildung beginnen zu können. Informationsveranstaltungen finden monatlich am BFI Vöcklabruck statt.

#### Kontakt:

**Mag.a Hilde Lugstein**

**Telefon: 07672-21399-1546**

**E-Mail: [hilde.lugstein@bfi-ooe.at](mailto:hilde.lugstein@bfi-ooe.at)**

**oder BFI Serviceline: 0810-004005**

### Finanzierungsmöglichkeiten des Fachkräftestipendiums über das AMS

#### Fachkräftestipendium (möglich bis Ende 2020). Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Sie sind arbeitslos
- Sie sind wegen der geplanten Ausbildung karenziert
- Sie sind selbstständig, Ihr Gewerbe haben Sie ruhend gemeldet
- Sie waren in den letzten 15 Jahren mindestens 4 Jahre beschäftigt
- Sie haben keinen Abschluss einer Fachhochschule, pädagogischen Hochschule oder Universität
- Sie erfüllen die Voraussetzungen für die Ausbildung.
- Die Ausbildung muss mindestens 3 Monate dauern und 20 Wochenstunden über die gesamte Ausbildungsdauer umfassen.

#### Wie hoch ist das Stipendium?

So hoch wie Ihr Arbeitslosengeld oder

Ihre Notstandshilfe, mindestens € 29,60 täglich. Mehr noch: Sie sind in dieser Zeit auch krank-, unfall- und pensionsversichert.

#### Wie lange erhalten Sie das Stipendium?

Solange die Ausbildung dauert, längstens aber 3 Jahre.

Bitte bedenken Sie: Sie können sich wegen eines Fachkräftestipendiums jederzeit an uns wenden, spätestens aber 1 Tag vor Beginn Ihrer Ausbildung. Das Fachkräftestipendium kann allerdings frühestens 3 Monate vor Beginn der Ausbildung genehmigt werden.

**Ansprechpartnerin beim AMS-Vöcklabruck: Fr. Wilma Maringer 07672 733 36150**

*Weitere Informationen auch auf der AMS-Homepage unter [www.ams.at](http://www.ams.at) (Arbeits-suche/Aus- und Weiterbildung)*



#### Implacementstiftung

Ein Angebot an Unternehmen und Branchen mit größerem Personalbedarf. Mit der Implacementstiftung stellt das AMS OÖ gemeinsam mit dem Land OÖ ein Instrument zur Rekrutierung und betriebsorientierter Qualifizierung neuer Mitarbeiter zur Verfügung.

Arbeitslos gemeldeten Personen, vorrangig mit Leistungsanspruch und ohne abgeschlossener Ausbildung, kann die Möglichkeit geboten werden, die Ausbildung im Rahmen einer Implacementstiftung zu absolvieren.

**Nähere Auskünfte bei ihrem/ihrer AMS-Berater/in unter Tel.: 07672/733-0.**



## Kinderbetreuungseinrichtungen

### Volksschule

#### Besuch der Gerberei Kölblinger in Nußdorf a.A. – 3./4. Stufe



Der Besitzer der Gerberei, Herr Gregor Kölblinger führte uns durch seinen Betrieb. Die Kinder waren mit großem Interesse dabei. Wir erfuhren sehr viel über die Herstellung von Leder und Fellen. Wir bedanken uns recht herzlich für diese interessante Führung!

#### Tennis

Dank der tollen Unterstützung des Elternvereines und der Gemeinde dürfen sich auch heuer wieder alle Kinder über ein paar Tennisschnupperstunden freuen.



#### Raiffeisen-Malwettbewerb 28.Mai 2019

Auch dieses Jahr nahmen wir wieder beim Raiffeisen-Malwettbewerb teil. Unsere Sieger des diesjährigen Malwettbewerbs waren:



##### 1. Schulstufe:

1. Platz- Michael
2. Platz - Antonia
3. Platz – Vincent



##### 2. Schulstufe:

1. Platz – Maxima
2. Platz Antonia
3. Platz - Lea



##### 3. Schulstufe:

1. Platz – Laurence
2. Platz – Isabella
3. Platz – Elisabeth



##### 4. Schulstufe:

1. Platz – Ronja
2. Platz – Matthias
3. Platz - Laura

Wir gratulieren den Siegerinnen und Siegern und bedanken uns bei der Raiffeisenbank Nußdorf für die tolle Zusammenarbeit!



## Kinderbetreuungseinrichtungen

### Reptilienshow

Am Freitag, 05. April 2019, besuchte uns in der 1. Einheit Herr Denk jun. mit seinen Reptilien. Die Kinder erfuhren dabei viel Wissenswertes über heimische und exotische Reptilien und wie man sich im Fall einer Begegnung mit diesen verhält. Wir durften die Tiere zum Teil berühren bzw. ansehen.



In den letzten Schulwochen wurde noch ein Wandertag zur Fischzucht nach Unterach a.A., sowie ein Klettertag, ebenfalls in Unterach a.A., unternommen. Natürlich nutzen wir auch das schöne Wetter um ins Schwimmbad zu gehen.

Nadine Krätschmer

## Chronik

### Mit einem Blick auf das Gestern das Heute verstehen und das Morgen erahnen

Nachforschungen über die frühe Ortsentwicklung von Nußdorf am Attersee stützen sich auf das Urbar, das Theresianum und auf diverse Brief- und Inventurprotokolle der Grundherrschaft Traunkirchen.

Da die alten Tauf- und Trauungsbücher der Pfarre Nußdorf beim Brand von 1857 vernichtet wurden und die Aufzeichnungen in den evangelischen Pfarren erst um 1784 beginnen, bleibt manches nicht mehr nachvollziehbar.

Laut Erbhofforschungen wurden die ersten Bauernhöfe (und erstgenannte Besitzer) des Ortszentrums im Urbar des Klosters Traunkirchen um 1347 bis 1447 als zehentpflichtig erwähnt. Der Kollerhof (Hanns Koller), der Lexenhof (Michel Lexl), der Mitterhof (Hainrich Loymayr), der Seitlhof (Fridrich Seydel), der Niderhof (Ulrich Niedermayr) und der Roiderhof (Gut im Pach darauf der Wiener sitzt)

dürften zu den ursprünglichen Anwesen gehört haben, aus denen sich der Ortskern entwickelt hat. Hinweise auf kleinere Anwesen fallen durch oftmalige Besitzwechsel auf.

Zum Beispiel soll im 14. Jahrhundert das sogenannte Gartengut vom Kollerhof abgetrennt worden sein. Am 30. März 1667 wurde das „Achtl Gartengüt“ von der Grundherrschaft Traunkirchen neu verkauft, weil dieses wegen einem „großen Aufstand“ wieder der Herrschaft anheimgefallen war.



Sigmund Hampel, „Jugendzeit, O Jugendzeit, wie rasch bist du erschunden, 1937“

So sah Sigmund Walter Hampel Nußdorf 1937.

Reformation und Gegenreformation führten zu Veränderungen in den Besitzverhältnissen. In den Jahren vor 1774 wurde das Gartengut vermutlich mit einem Häusertausch samt der Hausnummer (Nußdorf 41) zum Rießzaun ausgesiedelt, da



## Chronik

die Besitzer dem evangelischen Glauben treu bleiben wollten.

Mit kleineren Anwesen waren oft auch verschiedene Gewerbe verbunden. Mühlen, Sägen, Zimmerleute, Schmiede, Kohlenbrenner, Tischler, Wagner, Fassbinder, Metzger, Kurschmied, Gerberei, Wirte, Brauerei, Schuster, Weber, Schneider, Fischer, Kaufleute und andere machten die Dorfgemeinschaft weitgehend autark. Das Ledererhaus - die heutige Gerberei Kölblinger - ist weit über unsere Region hinaus der älteste noch aktive Gewerbebetrieb. Im Internetlexikon „www.atterwiki.at“ wird dem Ledererhaus in Nußdorf ein ausführlicher Artikel gewidmet.

Jeder Bauernhof beschäftigte, verköstigte und entlohnte einige Dienstboten. Zur eigentlichen Landwirtschaft mit Bodenbearbeitung und Tierhaltung musste jede Bauernfamilie die Milch-, Fleisch-, Getreideverarbeitung, Brotbäckerei, Obst- und Gartenbau, Schnapsbrennerei, Mostherstellung und viele Formen der Haltbarmachung von Lebensmitteln - ohne Kühl- und Gefrierschrank - beherrschen und oft den Tierarzt ersetzen.

Krankheiten wurden vorwiegend mit selbstgemachten Hausmitteln und Kräutereissenzen behandelt. Neben der Küche und dem Haushalt wurde von den Frauen viel gestrickt, genäht und geflickt. Dazu mussten die Bauern auch noch clevere Kaufleute und Menschenkenner sein, sich in Grundbuchs- und Rechtsfragen auskennen und Grundstücksgrenzen genau im Auge behalten. Die Forstwirtschaft und der Holztransport erforderte ebenfalls umfangreiche Kompetenzen. Das Überleben unter heute kaum mehr vorstellbaren, schwierigsten Bedingungen und Abhängigkeiten erforderte viel Geschick, Improvisationstalent und Einfallsreichtum.

Die nötigen Fähigkeiten, verbunden mit einem ausgeprägten Gespür für naturgegebene Abhängigkeiten wurden in der Familie weitergegeben und von Kind auf praktiziert. Eine generationenübergreifende Denkweise sicherte über Jahrhunderte hinweg einen ungemein komplexen Wirtschaftskreislauf ohne der Natur zu



*Ansicht von Nußdorf um 1956.*



*Luftbild von Nußdorf um 2003.*

schaden. Die sprichwörtliche „Bauernschläue“ verbindet Weitblick, Intelligenz, nüchternen Hausverstand und einen umfangreichen Schatz an praktischen Erfahrungswerten die in keinen Lehrbüchern zu finden sind. Viele dieser Fähigkeiten sind durch die technische Entwicklung „unnötig“ geworden. Allzu oft aber zu Lasten der Umwelt. Die aktuellen Klimaveränderungen machen altes Wissen wieder interessant. Exkursionen von Universitäten und Hochschulen führen heute zu bäuerlichen Betrieben, deren Besitzer fokussierten wissenschaftlichen Sichtweisen nicht gefolgt sind, weil sie schädliche Auswirkungen voraussahen.

Wenn im Nußdorfer Ortszentrum auch

kein Bauernhof mehr aktiv ist, prägen die gewachsenen Strukturen den dörflichen Charakter noch immer auffallend mit. Gegenüberstellungen alter und jüngerer Ansichten erlauben einen Eindruck von den Veränderungen im Ortsbild. Mit dem Tourismusboom ab den 1960er Jahren begann eine starke Bautätigkeit. Auf freien Wiesen und Feldern entstanden Privathäuser, Pensionen, Ferienwohnungen und drei große Campingplätze zwischen Ort und See mit allen Erfordernissen an Infrastruktur und öffentliche Einrichtungen.

Manfred Hemetsberger

*Quelle: Atterwiki – Lebendiges Wissen, das sich ständig erweitert und vertieft – www.atterwiki.at*



## Verbände, Vereine, Sport, Kultur

### Vereine

#### Freiwillige Feuerwehr Nußdorf am Attersee

**Tag der offenen Tür**  
**Samstag, 03. August 2019**  
**ab 17:00 Uhr**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

#### Frühjahrsübung

Am Dienstag, dem 09. April, fand gemeinsam mit der FF Parschallen-Aich die heurige Frühjahrsübung im Pflichtbereich Nußdorf statt.



Frühjahrsübung

Die Übungsannahme war ein Brand in der Gerberei Kölblinger mit einer vermissten Person. Nach dem Eintreffen am Übungsort wurde sofort ein Atemschutztrupp zur Personenrettung losgeschickt. Parallel dazu hat die FF Nußdorf vom LFB und die FF Parschallen-Aich vom KLF eine Zubringerleitung vom See zu unserem TLF aufgebaut, damit die Wasserversorgung sichergestellt ist.

Ein weiterer Atemschutztrupp der FF Parschallen-Aich war zur Brandbekämpfung eingesetzt. Während die beiden Atemschutztrupps mit der Personenrettung und dem Löschen beschäftigt waren, wurde im Außenbereich mit der Brandbekämpfung bzw. dem Schützen anderer Objekte und Gebäudeteile begonnen sowie eine Beleuchtung aufgebaut. Außerdem fand im Anschluss eine Übungsbesprechung im Feuerwehrhaus statt.

#### Floriani und Segnung unseres MTFA



Viele Kameraden der beiden Feuerwehren nahmen an der Festlichkeit teil.

Am Sonntag, dem 05. Mai 2019, fand im Rahmen der Florianifeier die Segnung unseres neuen Mannschaftstransportfahrzeuges mit Allradantrieb (MTFA) statt. Somit konnten wir unser MTFA, welches wir bereits im Herbst letzten Jahres in Empfang nehmen durften, offiziell in den Dienst stellen. Das Fahrzeug dient in erster Linie für den Transport unserer Feuerwehrjugend, Versorgungsfahrten und als mobile Einsatzleitstelle im Ernstfall.



Das neue Mannschaftstransportfahrzeug mit Allradantrieb der FF Nußdorf a.A.

Im Anschluss fand noch ein gemütlicher Frühschoppen bei uns im Feuerwehrhaus statt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die uns im Rahmen unserer Haussammlung mit einer Spende unterstützt haben. Ohne diese Spenden wäre eine Neuanschaffung nicht möglich gewesen. Terminvorschau Feuerwehrfest am 03. August 2019; ab 17:00 Uhr

Stefanie Großpointner

#### Freiwillige Feuerwehr Parschallen-Aich

Am ersten Sonntag im Mai feierten wir den Namenstag unseres Schutzpatrons Florian. Der Gottesdienst wurde vom Musikverein Nußdorf a.A. musikalisch umrahmt. Danach fand die Fahrzeugsegnung mit anschließendem Frühschoppen der FF Nußdorf a.A. statt.

#### Bewerbsaison

Auch in diesem Jahr ist unsere Mädelsbewerbsgruppe wieder aktiv. Sie nahmen an den Bewerben im Bezirk sowie am

Landesbewerb teil und trainierten dafür bereits seit Februar.

#### Jugend

Anfang April absolvierte unser Jungfeuerwehrmitglied Julia Huemer das Feuerwehrjugendabzeichen in Gold. Bei diesem Abzeichen muss man alle Grundfunktionen der Feuerwehr wissen und sie ist somit bestens auf das aktive Feuerwehrleben vorbereitet. Auch die Feuerwehrjugend nahm an allen Bewerben im

Bezirk und am Landesfeuerwehrbewerb in Frankenburg teil. Wir gratulieren zu den guten Leistungen.

#### Attersee-Raderlebnistag

Wie jedes Jahr fand am Raderlebnistag eine Ausschank im Feuerwehrhaus statt. Bei Bier, Bratwürstl, Kuchen und Live-Musik mit den „Scherhaufn Buam“ konnten sich die erschöpften Radfahrer stärken.



## Vereine

### Jugendübung



Der Feuerwehrjugend wurde eine tolle Übung geboten.

Am 08. Juni veranstaltete unsere Wehr die erste ganztägige Jugendübung gemeinsam mit der FF Buchenort. Dieser Tag wurde genutzt, um die grundlegenden Dinge der Feuerwehr kennen zu lernen.



Eine Saugleitung wurde aufgebaut.

Es wurden ihnen die Geräte in den Feuerwehrautos und das Warn- und Alarmierungssystem erklärt. In Streit wurde beim Löschteich eine Löschleitung aufgebaut. Weiters wurde ein Fettbrand entzündet, um den Jugendlichen zu zeigen, welche Auswirkungen es hat, wenn man versucht, einen Fettbrand mit Wasser zu löschen.

Sie durften selber ein Kleinf Feuer mit Feuerlöschern bekämpfen. Am späten Nachmittag wurde ein Geschicklichkeitsparkour aufgebaut, welcher nur in Gemeinschaft gelöst werden konnte.



Die Teilnehmer der Jugendübung.

Zum Schluss wurden ihnen die Atemschutzgeräte und die Wärmebildkamera erklärt. Diese durften sie dann auch gleich testen, um einen Kühlbeutel und eine Taschenlampe in einem verrauchten Raum zu finden. Für die Jugendlichen war es ein sehr spannender, aber auch anstrengender Tag mit viel neuem Informationen über die Feuerwehr.

Magdalena Wendl



Auch die Atemschutzgeräte wurden erklärt.

## Gartenfest der FF Parschallen Aich



Mit der Möglichkeit die richtige Bedienung von Feuerlöschern zu testen!

**Samstag, 27. Juli 2019**  
(ab 19:00 Uhr) und

**Sonntag, 28. Juli 2019**  
(ab 10:00 Uhr)

**Wir freuen uns auf eine laue Sommernacht und einen gemütlichen Frühschoppen mit vielen Besuchern!**

### Österreichische Wasserrettung - Ortsstelle Nußdorf a.A.

#### Übungen, Einsätze und Ausflug für die Wasserrettung Nußdorf

Bereits in der Vorsaison geht es für die OS Nußdorf los mit Übungen, Vorbereitungen und leider auch Einsätzen. Bei Letzterem waren es zum Glück nur technische Einsätze, wie Bootsbergungen.

#### KHD-Übung 06. April 2019

Zusammenarbeit zwischen verschiede-

nen Einsatzorganisationen ist ein erstrebenswertes Ziel, zur Bündelung unserer Ressourcen und zum Wohl aller Menschen. Dafür eignen sich die Katastrophenhilfsdienstübungen, kurz KHD-Übungen, am Besten.

Am 06. April wurden die Einsatzkräfte vom ÖWR Landesverband Oberösterreich zu einer KHD-Übung nach Ebensee



Katastrophenhilfsdienstübung



## Vereine

bestellt. Darunter die Taucherguppe der Ortsstelle Nußdorf. Übungsannahme waren zwei Szenarien. Erstens, eine Vermisstensuche unter Wasser am Südufer des Traunsees und zweitens die Suche und Bergung einer vermissten Person im Rindbach mit Einfliegen der Retter mittels Bundesheer-Hubschrauber. Die Übung war für alle Beteiligten ein großer Erfolg und zeigte die gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft aller Einsatzorganisation in Oberösterreich.

### Nußdorfer Bergpreis für Oldtimer 03. und 04. Mai 2019

Nach einjähriger Pause fand in diesem Jahr der 21. Nußdorfer Bergpreis für Oldtimer wieder statt. In gewohnter Manier fand hierzu am Freitag der erste und am Samstag, der zweite Besichtigungs-

lauf sowie das eigentliche Rennen statt. Die Wasserrettung hat mit Funkausrüstung und Mannschaft die Feuerwehren der Gemeinde bei der Überwachung der Rennstrecke wieder unterstützt. Wie in all den Jahren zuvor hat die Zusammenarbeit erneut wunderbar funktioniert. Es kam zum Glück zu keinen großen Zwischenfällen.

### Ausflug Bierwallfahrt nach Altötting 24. bis 26. Mai 2019

Zusammen mit den Kameraden der FF Nußdorf a.A. hatte die Ortsstelle einen Ausflug ins nahe Bayern unternommen. Nach Ankunft am Freitagabend in Unterneukirchen wurden wir mit einem 4-gängiges Menü aus erlesenen bayrischen Köstlichkeiten und einer geschmacklich passenden Bierbegleitung verwöhnt.

## Sommerschwimmkurs für Nichtschwimmer und Fortgeschrittene



**21.-24. Juli und  
28.-31. Juli**

**bei der Ortsstelle Nußdorf  
a.A. (Seebad)**

Anmeldung bitte nur online  
auf unserer Homepage unter  
<http://www.ooe.owr.at/nussdorf/>



## Retterkurs 2019

**Helferschein ab dem 13. Geburtstag  
Retterschein ab dem 16. Geburtstag**

**Kursort:** Ortstelle Nussdorf (Bootshaus) bei JEDER Witterung!!!

### Termine:

Samstag 3.8.	09:00 -17:00 Uhr
Sonntag 4.8.	09:00- 17:00 Uhr
Dienstag 6.8.	18:00 -21:00 Uhr
Donnerstag 8.8.	17:00- 21:30 Uhr
Samstag 10.8.	09:00-17:00 Uhr
Sonntag 11.8.	09:00-17:00 Uhr
Donnerstag 15.8.	Optional - Wiederholungstag

**Inhalt:** Retten und Bergen einer Person aus der Wassernot, Leisten von Ersthilfe, Umgang mit Rettungsgeräten, Arbeiten im Team, Große Abschlussübung

**Abschlussübung:** Freitag 23.8.2019 um 17:00 Uhr

Bei dieser Großübung können mithilfe der anderen Einsatzboote des Attersees und dem Roten Kreuz die neuen Retter bei unterschiedlichsten Einsatzszenarien ihr Können beweisen.

**Anmeldung** bis spätestens 31.7.2019 unter  
Stefanie Hausjell 0664/41 68 030 (ab 17 Uhr) oder  
[stefanie.hausjell@ooe.owr.at](mailto:stefanie.hausjell@ooe.owr.at)

**Gute Aussichten  
auf eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung?!**  
Werde Teil der Österreichischen Wasserrettung



*Ausflug der ÖWR und FF Nußdorf a.A..*

Am nächsten Morgen ging es dann los zur eigentlichen Bierwallfahrt. Diese führte uns zu Fuß erst durch Unterneukirchen bis zur Brauerei Leidmann. Uns wurde einiges zur Geschichte der Brauerei und der Entstehung von Gastgärten vorgetragen. Danach ging es weiter zum Bräu im Moos. Dort erhielten wir eine Führung durch das Braumuseum mit vielen Ausstellungsstücken aus der Vergangenheit der Brauerei, bis hin zur zeitgemäßen Brau- und Abfüllanlage.

Die letzte Station auf der Reise war das Graminger Weissbräu. Der Abschluss der „Wallfahrt“ war dann der Weg nach Altötting, mit dem schön gestalteten historischen Kapellplatz.

Allen Teilnehmern hat es recht gut gefallen. Wir freuen uns auf einen weiteren gemeinsamen Ausflug in hoffentlich absehbarer Zeit.

*DI Robert Nini*



## Vereine

### Musikverein Nußdorf am Attersee

Unsere erste Marschausrückung in diesem Jahr war der alljährliche Tagreveille am 01. Mai. Pünktlich um 06:00 Uhr ging es im Nußdorfer Ortszentrum los und wir durften bei schönem Wetter den Wonnemonat Mai begrüßen. Der Weckruf war auch der erste „Auftritt“ unserer neuen Marketenderinnen Marie-Christine Perner und Cornelia Aigner. Wir wünschen Euch beiden viel Spaß bei uns im Verein und auch viele lustige Stunden!

Weitere Termine im Mai neben unseren Musik- und Marschproben waren u.a. die Florianifeier der Nußdorfer Feuerwehren, die Ausschank beim Nußdorfer Bergpreis und die musikalische Umrahmung der Erstkommunion.



Auch neu in unserer Musikfamilie ist unser „Musistorch“. Da sich einige unserer Musikmädls in diesem Jahr über Nachwuchs freuen dürfen, wurde es endlich Zeit für unseren eigenen

Storch. Herausgeputzt in der Musikuniform werdet Ihr ihn dieses Jahr noch einige Male stehen sehen.

Am 01. Juni heiratete unser Obmann-StV. u. Schlagzeuger Theo Zesch seine Stefanie in der Pfarrkirche Nußdorf. Wir umrahmten nicht nur musikalisch den



Marschwertung in Zipf

Gottesdienst, sondern spielten auch noch ein kleines Konzert im GH „Zum fidelen Bauern“ und durften somit einen wunderschönen Tag mit dem Brautpaar verbringen. Wir wünschen den Beiden alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

Am Freitag, 14. Juni, stellten wir uns den Wertungsrichtern bei der Marschwertung in Zipf und erreichten dabei einen sehr guten Erfolg. Die Brauereimusik Zipf feierte an diesem Wochenende ihr 100-jähriges Jubiläum, zu dem wir auch am Sonntag nochmals eingeladen wurden und beim Festzug teilnahmen.

Der Musikverein durfte in diesem Jahr wieder einmal den Kirtagsfrühschoppen am 23. Juni veranstalten. Obwohl die Wettervorhersagen eher schlecht waren, konnten wir ihn bei trockenem und sogar sonnigem Wetter abhalten. Danke an alle HelferInnen der Nußdorfer Vereine, die uns unterstützten, während wir auf



Unsere Marketenderinnen.

der Bühne musizierten. Zum Abschluss wollen wir Euch alle noch zu unseren Sommer-Auftritten einladen, vor allem zu den Pavillonkonzerten an den Donnerstag Abenden von Juli bis Anfang September. Alle Termine findet Ihr auf Seite 26, sowie in unserem Kalender auf der Homepage des Musikvereines unter [www.mv-nussdorf.at](http://www.mv-nussdorf.at)

Andreas Neubacher

### Verschönerungsverein Nußdorf a.A.

#### „It's Jazz Time on Friday“!

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder die Jazz Nights und möchten daher Alle herzlich einladen. Hörensvalue Bands freuen sich auf viele begeisterte Zuhörer und stimmungsvolle Sommerabende im Musikpavillon.

Bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen im Turnsaal der Volksschule statt.

Auf Ihren Besuch freuen sich der Verschönerungsverein Nußdorf a. A. und alle Mitwirkenden.



**09. August - Haute Couture**

**16. August - New Ohr Linz  
Dixieband**

**Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr  
Eintritt freiwillige Spenden**



#### Stammtisch

Unser Stammtisch macht in den Sommermonaten wieder eine Pause, am 15. Oktober 2019 freuen wir uns auf einen weiteren ideenreichen Abend und viele interessierte Stammtischbesucher.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!



## Vereine

### Nußdorfer Bauernschaft - Verein „Landleben Nußdorf a.A.“

Bei herrlichem Wetter fand am 19. Mai 2019 das Hoffest der Nußdorfer Bauern beim Sperr'n z' Aich statt. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher war mit vielen heimischen Produkten bestens gesorgt. Die Kinder erwartete ein attraktives und unterhaltsames Programm samt Streichelzoo. Auch die Imker präsentierten ihre köstlichen Produkte rund um den Honig.

Alles in allem kann man von einem sehr gelungenen Fest sprechen. Bei jedem Helfer möchten wir uns für die tatkräftige Unterstützung herzlich bedanken! Aber auch bei Ihnen, unseren Gästen möchten wir uns für Ihren Besuch bedanken. Es freut uns sehr, dass unser Fest so großen Anklang, auch über die Gemeindegrenzen hinaus, findet.

### Impressionen zum Hoffest 2019



### Zitronen - Sirup mit Pfefferminze und Zitronenmelisse



- 1 kg Zitronen, unbehandelt
- 500 g Limetten, unbehandelt
- 3/4 Liter Zitronensaft  
*(aus der Flasche, entspricht 23 Zitronen)*
- 4 Liter Wasser
- 2 kg Zucker
- 25 g Zitronensäure
- 2 Handvoll Zitronenmelisse
- 3 Handvoll Pfefferminze



Zitronen und Limetten waschen und die Schale abschälen (Zesten). Dies kann entweder mit einem Zestensneider gemacht werden oder mit einem beliebigen Schäler.

Die frischen Kräuter waschen, abtropfen und mit den Zesten in einem großen Behälter im Wasser ansetzen, mit einem Deckel abdecken. Über Nacht ruhen lassen.

Den ausgepressten Zitronen- und Limettensaft, den Zitronensaft aus der Flasche und die Zitronensäure dazu geben und nochmals einen halben Tag stehen lassen.

Den gesamten Ansatz in einen Topf geben, 2 kg Zucker hinzufügen und langsam erwärmen. Kurz bevor der Sirup zu kochen beginnt vom Kochfeld nehmen und abseihen. Den Saft noch heiß in Flaschen füllen.

Der Saft ist sehr erfrischend und kann verdünnt mit Mineralwasser oder auch mit Sekt serviert werden.

### Pensionistenverband



Gemütliches Beisammensein beim Ausflug.

Am 20. Mai 2019 veranstalteten wir einen Mutter- und Vaternausflug zum Gasthof Danter auf den Lichtenberg. Wir wurden zu Kaffee und Kuchen sowie am

späteren Nachmittag zu einer Jause eingeladen. Werner Seel bereitete allen Teilnehmern mit einem lustigen Gedicht viel

Freude. Bei wunderschöner Aussicht genossen wir einen gemütlichen und stimmungsvollen Nachmittag. *Edith Vollmeier*

### Tipp, gleich vormerken!

**Donnerstag 08. August Krimiautor Volker Raus** mit „Mordalarm in Linz“ um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes, Lesung aus seinem neuesten Krimi „Martinigans“.

**Donnerstag 22. August Jürgen Binder Videofilme Rund um die Welt** um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

**Donnerstag 12. September Ausflug ins Paneum nach Asten und zum Botanischen Garten der Stadt Linz**

Abfahrt: 08:45 Uhr am Parkplatz Nord (neben Nah- und Frisch Ragginger).



## Verbände, Vereine, Sport, Kultur

### Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Von der Goldhaubengruppe Rüstorf wurde eine eigene Maiandacht in der Pfarrkirche Rüstorf abgehalten, speziell für die Stickerinnen der neuen Goldbänder und für die Mädchen und jungen Erwachsenen, die künftig diese Goldbänder tragen.



Bei der Maiandacht in Rüstorf.

Nußdorf war mit sechs jungen Damen vertreten. Das war ein gelungener erster Auftritt für die neuen Goldbänder und ihre Trägerinnen.



Die Teilnehmerinnen unserer Gemeinde.

### Ausflug

Unser diesjähriger Vereinsausflug führte uns heuer nach Bad Griesbach im Rottal ins niederbayrische Bäderdreieck. Nach einer Führung durch das kleine Städtchen verkosteten wir am schönen Stadtplatz noch die bayrischen Mehlspeisen.



Beim diesjährigen Vereinsausflug ging es ins niederbayrische Bäderdreieck.

Danach stand die Besichtigung der Emmaus-Kirche auf dem Programm. Dass die katholische und die evangelische Kirche gemeinsam eine Kirche bauen, sie gemeinsam unterhalten und im Kur-Zentrum miteinander Kurseelsorge anbieten, gilt für den gesamten deutschsprachigen Raum als einmalig.

Die Kirche ist aber auch aus künstlerischer Sicht mit ihrem Farb- und Lichtspiel besonders sehenswert. Wer wollte, konnte noch ein kunstvolles aber zerbrechliches Mitbringsel aus der Glasboutique JOSKA erstehen.



Vor dem Stift Reichersberg.

Das Mittagessen genossen wir bei sommerlichen Temperaturen im Gastgarten vom „Wastl-Wirt“. Weiter ging es dann nach Reichersberg. Nach einem Spa-

ziergang durch den Herrngarten, dem Besuch der Stiftskirche und einem Abstecher in den Klosterladen, bekamen wir eine interessante Vorführung in der Kaffeerösterei und Likörmanufaktur Habeshawit. Ein Abstecher nach Lohnsburg in die „Schlaga-Stubn“ zur Jause rundete unseren Tagesausflug kulinarisch nochmal ab.

Renate Neubacher

**Altes erhalten –  
Neues gestalten**



### Chor Nußdorf a.A.



Chor

Nicht nur der Sommer kommt in Schwung, auch wir sind nun in der „heißen“ Probenphase für unser Chor-Konzert. Seit Februar haben wir gemeinsam ca. 400 Stunden für das Konzert, Ostern und Fronleichnam geprobt. Die Proben waren mal mehr, mal weniger intensiv. Am besten aber war jene, die uns zum



## Vereine

Schluss ein Tüteneis im Café zur Alten Schmiede bescherte.

Ich bedanke mich bei allen meinen Sängern und Sängerinnen für die Pünktlichkeit, für die Freude am Singen und die

gute Laune. Mein besonderer Dank geht natürlich an unsere Organistin Keiko Hattori, die uns mit unendlicher Geduld und Ihrem unerschöpflichen Wissen begleitet. Ein Bericht vom Konzert folgt in der nächsten Ausgabe der Gemeinde Nach-

richten, bis dahin einen schönen Sommer und viele fröhliche Stunden!

*Christine Henninger*



### Kulturverein Dickau



*Genießen Sie erstklassige Veranstaltungen in der Dickau!*

#### Sommerprogramm im Kulturverein Dickau

Die sonst verschlossene und abgelegene Dickau öffnet auch in diesem Sommer wieder zu zwei Anlässen ihre Tore und lädt zu zwei speziellen und hochkarätigen Veranstaltungen.

#### Jazzfrühschoppen Upper Austria Jazz Orchester 28. Juli 11:00 Uhr

Aufgrund des großen Erfolgs im Jahr 2017 wiederholen wir den Jazzfrühschoppen mit dem grandiosen Upper Austria Jazz Orchester. Am Sonntag, den 28. Juli, beginnend um 11:00 Uhr findet wieder das Jazzkonzert auf der Terrasse der Familie Pichler statt, das Publikum lagert sich auf der Wiese und auf den aufgestellten Biertischen.

Dazu gibt es Würste und Bier, und natürlich orchestrale Jazz vom Feinsten. Wir machen darauf aufmerksam, dass die

Veranstaltung **nur bei Schönwetter** stattfinden kann, da wir kein Ausweichquartier bei Schlechtwetter haben. Alle Gäste, denen ein kleiner Spaziergang zumutbar ist, bitten wir, zu Fuß oder mit dem Rad zu kommen, da der Parkraum begrenzt ist. Diese Veranstaltung wird von „Private Banking Attersee“ unterstützt, wofür wir uns herzlich bedanken.

#### Lesung Ilja Tojanow 10. August 19:30 Uhr



*Ilja Tojanow*

Mit der Lesung von Ilja Tojanow findet unser Sommerprogramm einen zweiten Höhepunkt. Die Vorstellung des vielfach ausgezeichneten Autors wird die Autorenkollegin und langjährige Leiterin der Rauriser Literaturtage Britta Steinwendner übernehmen.

Wir freuen uns, dass es uns wiederum gelungen ist, ein hochwertiges Lesungs- und Musikprogramm anzubieten und freuen uns auf reges Interesse.

Die Kartenreservierung läuft schon, eine baldige Reservierung wird empfohlen. Die Kartenreservierung erfolgt wie üblich über die Homepage des Kulturvereins [www.kulturvereindickau.at](http://www.kulturvereindickau.at).



*Veranstaltung in der Dickau.*

Das Team des Kulturvereins freut sich auf Ihren Besuch!

*Dr. Ludwig Pichler, Bilder  
Quelle : Trojanow @Dorn,  
UAJO @ Costadedoi*



## Verbände

### KEM - Energie Regatta



**Klima-Sommerfest**  
**der KEM Energie-Regatta**  
**in Kooperation mit der Leader-Region Regatta**  
**Donnerstag 25. Juli 2019**  
**ab 18:00 Uhr**  
**im Aichergut**  
**in Seewalchen a.A.**

Wir laden alle Bewohner und Gäste der Region ein, bei unserem Klima-Sommerfest zu Zukunftsfragen im stilvollen Aichergut den Sommer am Attersee zu feiern.

Wir werden uns bei regionalem Essen und Getränken mit Fragen der Zukunft beschäftigen: wie wird sich das Klima an unserem Lieblingssee entwickeln? Warum sollen wir Klimaschutz betreiben?

Wie weit ist der Klimawandel bereits bei uns eingetreten? Was kann jeder Einzelne zum Klimaschutz beitragen?

Wir begrüßen alle, die CO2 frei angereist sind, mit einem gratis Drink. Reisen sie CO2 frei an: zu Fuß, mit dem Rad, mit den Öffis, E-mobil und Mitfahrgelegenheiten! Mehr Infos finden sie dazu auf unserer Homepage: [www.energie-regatta.at](http://www.energie-regatta.at).

Bgm. Mag. Johann Reiter, Bgm. Sepp Staufer und Mag. Leo Gander, Regatta, werden über die Klima-Ziele der Leaderregion Regatta informieren. Der Journalist und Autor Edmund Brandner wird über seine Erfahrungen zum Klimaschutz im Selbstversuch berichten. Die beiden KEM Manager Sabine Watzlik und Christian Hummelbrunner präsentieren die Aktivitäten der Klima- und Energie-modellregion Energie-Regatta.

Eva Seitz Kolm und Manfred Seitz stellen das Aichergut, die Event-Location mit Salzkammergut-Charme vor. The LIONS-Band mit Charli Haidecker - Gitarre, Vocal, Dieter Hölzli - Chro-



matic-Harp, Peter Favretti – Percussion, Roland Fuchs - Piano + Bass, Harmonica bietet Unterhaltung, Schlager, Chansons, Jazz und wenn gewünscht auch Wiener-Hadern...

An den Bars gibt es Bio- und regionale Schmankerl und Getränke zu kühlen Preisen.

Organisationsteam: KEM Energie-Regatta, Ing. Christian Hummelbrunner und Mag. Sabine Watzlik MSC, 4800 Attnang-Puchheim, Steinhühlstrasse 1, Tel: 0660/7420691, [info@kemva.at](mailto:info@kemva.at)

Gehen wir gemeinsam den Weg in eine fossillfreie Zukunft, für eine intakte Umwelt, für Unabhängigkeit von Energieimporten, für mehr Wertschöpfung in der Region und leistbarer Energie!



## Kultur

### Landesmusikschule St. Georgen im Attergau

Auch in der zweiten Hälfte des Sommersemester der Landesmusikschule St. Georgen/A. gab es einige Höhepunkte:

Unser „**Attergauer Jugendsinfonieorchesters**“ gab am 04. Mai wieder ein Gemeinschaftsorchesterkonzert mit dem „Jugendsinfonieorchester Matteo Goffriller“ aus Südtirol im Rahmen der „Int. Nikolaus Harnoncourtag“ in der Attergauhalle und einen Tag später in Brixen/Südtirol.

Am 17. Mai fand zum ersten Mal landesweit der „**Tag des Kinderliedes**“ statt. Uns besuchten alle Klassen der Volksschule mit ihren PädagogInnen und wir verbrachten eine tolle Stunde mit gemeinsamen Singen und cooler Band.



Vorführung beim Tag des Kinderliedes.

„**Kasimirs Weltreise**“ hieß die Aufführung unserer MFE-Gruppen, Musikwerkstatt (Ltg. Imke Fieten), Blockflöten (Kl. Giuliana Casagrande) und des Mini Orchester Mondsee (Ltg. Elisabeth Stadler) am 07. Juni.

Auf der Födingeralm in Weyregg hieß es wieder „**Die Alm swingt!**“ beim Benefizkonzert unserer LMS Big Band am 16.Juni

Am 19.06. präsentierten sich die Tanzklassen von Brigitte Fuschelberger und Karin Brandtner unter dem Motto „Dance, Dance, Dance...“.



Tanzaufführung



## Kultur



„Kasimirs Weltreise“

Am 26. Juni spielte die Big Band der LMS St. Georgen/A. bei unserer traditionellen „Jazz ,n' Blues Time“ zusammen mit unserem Jazzensemble im Pavillon Nußdorf; unser „Buntes Ensemblekonzert“ mit vielen unterschiedlichen Ensembles fand am 28.06. statt.

Das Abschlusskonzert des Chorleitung-Lehrgang markierte das Ende des Schuljahres!

Herzlich gratulieren dürfen wir wieder besonders zwei SchülerInnen, sowie ihren LehrerInnen zu ihrer erfolgreichen Abschlussprüfung „Audit of Art“:

Antonia Danter (Klarinette/Kl. Brigitte Schoßleitner) und Alexander Pöckl (Posaune/Kl. Manfred Hemetsberger)

außerdem absolvierten 19 SchülerInnen ihre 1. Übertrittsprüfung (Bronze), 7 ihre 2. (Silber) und zahlreiche Junior!

Im Aushang unserer Schule finden Sie die Fächerangebote für Gruppenunterricht, wo wir auch noch SchülerInnen aufnehmen können: Musikalische Früherziehung, Tanz, Zeichnen & Malen, Singen in der Gruppe!

Die Zuteilung für das kommende Schuljahr 2019/20 wurden bereits vorgenommen, es kann natürlich noch sein, dass sich SchülerInnen über den Sommer noch abmelden und dadurch vereinzelt Plätze frei werden.

**Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei uns im Büro bzw. im Internet unter <https://st-georgen-attergau.landesmusikschulen.at/> .**

Gerd Lachmayr



## Bibliothek Nußdorf a.A.



Das Team der Bibliothek Nußdorf hat sich vergrößert. Wir freuen uns sehr **Ramona Kaiser** (Sonnleiten) als ehrenamtliches Mitglied begrüßen zu dürfen!

### Wörterbücher für die Volksschule

Schon im Volksschulalter ist es wichtig, den Umgang mit (kindgerechten) Wörterbüchern zu lernen! Gerne hat die Bibliothek diese für die Volksschule angekauft! Wir wünschen viel Freude damit!



Die Kinder freuten sich sehr über die Wörterbücher.



**Kräuterfrühstück**  
**Kräuter im Dorf - Mit Kindern die Welt der Wildkräuter entdecken**  
**Wildkräuter-Smoothie, Kräutertopfen, Blütensalz selbst gemacht!**

**14. August 2019 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

€ 3,00/Kind Kinder von 4 - 10 Jahren  
Leitung: Ulrike Brückner-Grall, MBA

**Treffpunkt: Bibliothek**

### Sommeröffnungszeiten

**Mittwoch 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr**  
(Lesefrühstück mit Leseoma Helga Kochmann)

**Freitag 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr**

**Sonntag 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das Team der Bibliothek Mag. Margit Hirsch



## Kultur

### Evangelische Pfarre Attersee a.A.

#### Alpha-Kurs

Glaubenskurse haben in unserer evangelischen Pfarrgemeinde schon Tradition – nach mehreren Emmaus-Kursen und „Freiheit und Verantwortung“ haben wir im heurigen Frühjahr einen Alpha-Kurs angeboten.

Bei diesem Kurs findet eine Reihe von Treffen statt, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann.

Es werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert. Grundsätzlich wird mit einem Impuls gestartet, danach in Kleingruppen diskutiert – dieses wird begleitet durch

Essen und Getränke.

An den Abenden im Gasthof Ragginger haben im Schnitt 35-40 Personen teilgenommen. Es ist eine großartige Gemeinschaft in diesem Kurs entstanden, eine Vertrauensbasis zwischen den Teilnehmern wurde geschaffen.

Es gibt viele begeisterte Stimmen - hier stellvertretend die Aussage einer Teilnehmerin: „Mir persönlich waren die Filme ein Highlight am Abend. Die Tiefe und Professionalität mit der die Filme gemacht sind, waren sehr ansprechend. Sie sind so „echt“ und aus dem Leben gegriffen, dabei oft berührend und zum Nachdenken anregend!

Die Gespräche im Anschluss hatten oft Tiefgang und gingen manches Mal unter die Haut. Ich merke, dass vieles in mir noch nachwirkt und ich einige Sachen ganz neu erlebt habe. Inhalte, die ich schon oft gehört hatte und die nun in meinem Alltag einen neuen Stellenwert bekommen haben.“

Wir freuen uns sehr, dass dieser Glaubenskurs so positiv aufgenommen wurde – viele katholische Glaubensgeschwister haben uns treu besucht – und hoffen auf eine Neuauflage in der Zukunft!

*Mag. Anneliese Neubacher*

## Wirtschaft

### Bienenhof Attersee - Top Ausflugsziele Attersee-Attergau



#### Die Biene im Trend! Doch wer weiß wirklich Bescheid?

Jeder weiß, dass die Bienen den Honig machen. Jeder weiß, dass sie unsere wunderschönen Blumenwiesen erhalten.

Obwohl Bienen momentan voll im Trend liegen, weiß kaum jemand, dass die Honigbiene, die wir alle mit großen Bienenstöcken und viel Gesumme kennen, nur eine von ca. 690 Bienenarten ist, die in Österreich leben.

Das Interessante daran ist, dass nur wenige Bienenarten im ‚Volk‘ leben. Die meisten Arten leben allein. Ein Weibchen legt die Eier ab, bringt Pollen und Nektar und verschließt die Zelle. Die Larven verpuppen sich und schlüpfen im darauffolgenden Sommer.



#### Die Biene und die farbenfrohe Blütenpracht einer wilden Blumenwiese! Oder doch nicht?

Bienen sehen kein Rot. Dafür nehmen sie Farben im Ultraviolett-Bereich wahr. Sie erkennen Farbmuster auf den Blütenblättern, die ihnen gewissermaßen den Landeplatz anweisen. Rapsblüten beispielsweise, die für uns gelb sind, sehen für Bienen gemustert aus.

#### Sommer, Sonne, Bienenzeit!

Der Sommer! Wir lieben ihn! Wir genießen ihn! Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue ihn begrüßen zu dürfen! Doch was für uns der richtige Sommer ist, ist für Bienen eigentlich schon Herbst! Am aktivsten sind Bienen von Mai bis Juni.

Die Population der Bienen steigt mit der Sonne. Zur Sommersonnenwende hat sie, wie die Sonne, den höchsten ‚Stand‘ und nimmt dann stetig ab. Im Juli und August, wenn wir uns in der Sonne bräunen, bereitet sich die Biene schon auf den Winter vor. Die Sonnenblume ist die letzte große Futterquelle der Bienen.

Das ist nur ein kleiner Auszug aus dem Leben eines winzigen aber unglaublich vielseitigen Tierchens. Am Bienenhof Attersee tragen wir unseren Teil dazu bei, das Leben der Honigbiene bekannter zu machen. Um das zu erreichen, haben wir zwei Lehrpfade gestaltet. Der erste Lehrpfad erklärt das Leben der Honigbiene. Der zweite beschreibt die Produkte, die der Imker im Bienenvolk gewinnen kann und die für uns so wertvoll und gesund sind.



Rückfragen richten Sie bitte an:  
**Bienenhof Attersee GmbH**  
 Neuhofen 5, 4864 Attersee a.A.  
 Barbara Keller, Tel: 07666 / 20845  
[hof@bienenhofattersee.at](mailto:hof@bienenhofattersee.at)  
[www.bienenhofattersee.at](http://www.bienenhofattersee.at)

*Fotos: Bienenhof Attersee*



## Veranstaltungen



### Lesefrühstück

für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren  
in der öffentlichen Bibliothek  
(Pfarrhof)

Unkostenbeitrag € 1,00/Kind  
jeweils ab 09:00 Uhr

Mittwoch, 24.07.2019  
Mittwoch, 31.07.2019  
Mittwoch, 07.08.2019  
Mittwoch, 21.08.2019  
Mittwoch, 28.08.2019  
Mittwoch, 04.09.2019

25.07.	20:30	Konzert des Musikvereins Nußdorf a.A. im Musikpavillon
26.07.	15:00	Kunst am Berg, Acryl, Aquarell, Pastellkreide, Bilder von Gertrude Rubinigg, Aich, Holzanger 6
26.07.	18:00	32. Radrennen zum Dachsteinblick, Einzelbergzeitfahren mit anschließender Siegerehrung und einem Dämmer-schoppen mit der Böhmisches Partie des Musikvereins Nußdorf a.A.
27.07.	19:00	Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Parschallen-Aich mit Unterhaltungsmusik in Parschallen
28.07.	10:00	Gartenfest - Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Parschallen-Aich in Parschallen, es spielt der Musikver-ein Nußdorf a.A.
28.07.	11:00	Kulturverein Dickau - Jazz Open Air und Frühschoppen, Upper Austrian Jazz Orchester, Karten unter www.kulturvereindickau.at
01.08.	14:00	Kräuterwanderung „Schnitterfest“ mit Kräuterpädagogin Christine Baumann, Kosten inkl. Verkostung € 18,00, Teilnahme mit Voranmeldung Tel.: 0680/404 75 71 oder E-Mail: christine@natur-heilkraeuter.at, bei jeder Witterung
03.08.	17:00	Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf beim Feuerwehrhaus, mit Tanzmusik ab 19:00 Uhr
07.08.	15:00	Lesung von Veronika Maierhofer aus Ihrem Kinderbuch „Huck, die Seeräuber vom Attersee“ bei der Schiffs-anlegestelle Nußdorf a.A., Kostenlos, Ersatztermin bei Schlechtwetter 21.08.
08.08.	19:00	Krimilesung „Martinigans“ - Volker Raus liest aus seinem Krimi, Gemeindeamt, Eintritt freiw. Spenden
08.08.	20:00	Gemeinschaftskonzert der Musikvereine Nußdorf a.A. und Attersee a.A., Musikpavillon
09.08.	15:00	Märchenstunde mit Barbara Richtarski im Musikpavillon, Anmeldung unter Tel.: 0680/555 22 13
09.08.	20:30	Nußdorfer Jazz Night mit der Band „Haute Couture“ im Musikpavillon (bei Schlechtwetter Volksschulturnsaal), Eintritt freiw. Spenden
10.08.	19:30	Kulturverein Dickau - Autorenlesung Ilja Trojanow, Karten unter www.kulturvereindickau.at
11.08.	09:30	Pfarrfest der kath. Pfarre Nußdorf a.A. beim Pfarrhof, Ersatztemrin bei Schlechtwetter 18.08.
14.08.	09:00	Kräuterfrühstück - Kräuter im Dorf, mit Kindern die Welt der Wildkräuter entdecken, für Kinder zwischen 4-10 Jahre, Bibliothek, Unkostenbeitrag € 3,00/Kind
14.08.	18:00	Still Country - Country Abend, Musikpavillon, Einlass ab 17:00 Uhr, Bewirtung durch die Wasserrettung, Eintritt freiw. Spenden
15.08.	19:00	Goldhauben-Messe in der Pfarrkirche, im Anschluss bei Schönwetter Agape vor der Kirche
16.08.	20:30	Nußdorfer Jazz Night mit der „New Ohr Linz Dixiband“ im Musikpavillon (bei Schlechtwetter Volksschulturnsaal), Eintritt freiw. Spenden
22.08.	19:00	Rund um die Welt - Reisevideos von Kirgisistan bis Galapagos von Jürgen Binder im Gemeindeamt, Eintritt freiw. Spende
22.08.	20:00	Konzert des Musikvereins Nußdorf a.A. im Musikpavillon
28.07.	10:00	Kunst am Berg, Acryl, Aquarell, Pastellkreide, Bilder von Gertrude Rubinigg, Aich, Holzanger 6
29.08.	20:00	Konzert des Musikvereins Nußdorf a.A. im Musikpavillon
01.09.	10:00	Frühschoppen vom Hoiaberi-Pass, vor dem Musikpavillon, Ersatztermin bei Schlechtwetter 08.09.
05.09.	14:00	Kräuterwanderung „Beerenlaune“ mit Kräuterpädagogin Christine Baumann, Kosten inkl. Verkostung € 18,00, Teilnahme mit Voranmeldung Tel.: 0680/404 75 71 oder E-Mail: christine@natur-heilkraeuter.at, bei jeder Witterung
06.09.	20:00	Konzert des Musikvereins Nußdorf a.A. im Musikpavillon
13.09 .bis 15.09.		10. Attersee-Friedensfest, Seebad Nußdorf a.A.



## Veranstaltungen

### Acrylmalkurs mit Katharina Wider



vor dem Musikpavillon  
für Kinder und Erwachsene  
Kursbeitrag € 10,00  
+ Material  
Infos und Anmeldung unter  
Tel.: 0676/750 2136  
jeweils ab 17:00 Uhr

Mittwoch, 24.07.2019  
Mittwoch, 31.07.2019  
Mittwoch, 07.08.2019  
Mittwoch, 21.08.2019  
Mittwoch, 28.08.2019

### Offenes Porzellan-Atelier bei Johanna Johannson

handbemaltes Porzellan  
Ausstellung und Verkauf von Gebrauchs- und  
Deko-Gegenständen

Oberdorf 4  
(hinter Metallbau Wiesinger/Ami-Bar)

jeweils 10:00 bis 19:00 Uhr

Do, 25.07.2019  
Do, 01.08.2019  
Do, 08.08.2019  
Do, 15.08.2019  
Do, 22.08.2019  
Do, 05.09.2019  
Do, 12.09.2019



## Restmüll - Abfuhrtermine 2019

2-wöchig (roter Aufkleber)		4-wöchig (grün)	Saisontonne (violett)	Wechseltonne (gelb)		
26.07.	SA 02.11.	26.07.	26.07.	SA 06.07.	23.08.	15.11.
09.08.	15.11.	26.07.	09.08.	12.07.	SA 31.08.	29.11.
23.08.	29.11.	23.08.	23.08.	SA 20.07.	06.09.	13.12.
06.09.	13.12.	20.09.	06.09.	26.07.	20.09.	SA 28.12.
20.09.	SA 28.12.	18.10.	20.09.	SA 03.08.	04.10.	
04.10.		15.11.	04.10.	09.08.	18.10.	
18.10.		13.12.	18.10.	SA 17.08.	SA 02.11.	

## Haushaltsnahe Verpackungssammlung - Abfuhrtermine Intervall 6-wöchig

### Zone 1

(Geltungsbereich: gesamtes Gemeindegebiet ausgenommen in Zone 2 genannte Ortschaften)



### Zone 2

(Geltungsbereich: Streit, Jagermoos, Ober- und Unterschwarzenbach, Lichtenbuch, Geiselstatt)



Allgemeinmediziner			
<b>Dr. Markus Wenger-Oehn</b> Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Telefon 07666/8044	MO	07:30 - 11:30	17:00 - 19:00
	DI	07:30 - 11:30	
	MI	07:30 - 11:30	
	DO		17:00 - 19:00
	FR	07:30 - 11:30	
<b>Dr. Walter Titze MBA</b> Elisabethallee 12 4866 Unterach am Attersee Telefon 07665/7300	MO	07:30 - 11:30	17:30 - 18:30
	DI	07:30 - 11:30	
	MI	07:30 - 11:30	17:30 - 18:30
	FR	07:30 - 11:30	
	SA	07:30 - 09:30	
<b>Dr. Tupi u. Dr. Dorner</b> Hauptstraße 46 4866 Unterach am Attersee Telefon 07665/60 100	MO	07:30 - 11:30	
	DI		
	MI	09:30 - 11:30	17:00 - 19:00
	DO	07:30 - 11:30	17:00 - 19:00
	FR	09:30 - 11:30	
<b>Dr. Pedram Edalati Hessari</b> Oberwang 135 4882 Oberwang Telefon 06233/8207	MO	08:00 - 12:00	
	DI	08:00 - 12:00	16:00 - 18:00
	MI		16:00 - 18:00
	DO	08:00 - 12:00	
	FR	08:00 - 12:00	
<b>Dr. Birgit Beyer</b> Kirchenstraße 28 4864 Attersee am Attersee Telefon 07666/206 23	MO	07:30 - 11:30	
	DI	07:30 - 11:30	
	MI		18:00 - 20:00
	DO	07:30 - 11:30	18:00 - 20:00
	FR	07:30 - 11:30	

<b>Dr. Helmut Geist</b> Hauptplatz 1 4866 Unterach a.A. Tel.: 07665/ 7377	<b>Dr. Renate Geist-Krojer</b> Attergastr. 19 4880 St.Georgen i.A. Tel.: 07667/6688	<b>Dr. Dominik Kölbl</b> Attergastr. 47 4880 St. Georgen i.A. Tel.: 07667/ 8735
--	--	--

#### Wichtige Rufnummern:

Hausärztlicher Notdienst	141
Rettungsdienst u. Sanitätseinsatz	144
Wasserrettung	130
Bergrettung	140
Gesundheitsnummer „Wenn´s weh tut“	1450
Apotheken Notruf	1455
Vergiftungs Zentrale	01/406 43 43
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euronotruf	112
Tierrettung	05356/66 025

#### Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

##### Sankt Georgen im Attergau

Montag	08:00 - 14:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr

##### Unterach am Attersee

ganzjährig	Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Apr. - Okt.	Montag 08:00 - 13:00 Uhr

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 31. August 2019**



#### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Nußdorf am Attersee, Dorfstraße 33, 4865 Nußdorf am Attersee  
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Ing. Josef Mayrhauser  
Redaktion: Gemeinde Nußdorf am Attersee, Ingrid Falkensteiner  
Tel.: 07666/8055-10, E-Mail: falkensteiner@nussdorf.ooe.gv.at  
Erscheinung vierteljährlich  
Fotos: Gemeinde Nußdorf a.A., Verschönerungsverein Nußdorf, Privat, Pixabay GmbH, Rest namentlich gekennzeichnet  
sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen gelten gleichermaßen in weiblicher Form  
Druck: Hitzl Druck, Hummelbachg. 20, 4880 St. Georgen i. Attg.